

(A8)

365. Wohin soll ich mich wenden ...

Moderato



1. Wo - hin soll ich mich wen - den, Wenn Gram und Schmerz mich



drü - cken? Wem künd ich mein Ent - zü - cken,



Wenn freu - dig pocht mein Herz? Zu Dir, zu Dir, o



Va - ter, Komm ich in Freud und Lei - den, Du



sen - dest ja die Freu - den, Du hei - lest je - den Schmerz.

2. Ach, wenn ich Dich nicht hätte,
Was wär mir Erd und Himmel?
Ein Bannort jede Stätte,
Ich selbst in Zufalls Hand.
Du bist's, der meinen Wegen
Ein sichres Ziel verleihet
Und Erd und Himmel weihet
Zu süßem Heimatland.
3. Doch darf ich Dir mich nahen,
Mit mancher Schuld beladen?
Wer auf der Erde Pfaden
Ist Deinem Auge rein?
Mit kindlichem Vertrauen
Eil ich in Vaters Arme,
Fleh reuerfüllt: Erbarme,
Erbarm, o Herr, Dich mein!
4. Süß ist Dein Wort erschollen:
„Zu Mir, ihr Kummervollen,
Zu Mir! Ich will euch laben,
Euch nehmen Angst und Not.“
Heil mir! Ich bin erquicket!
Heil mir! Ich darf entzückt
Mit Dank und Preis und Jubel
Mich freun in meinem Gott.